

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	
1.1 ›Deutsch‹ oder ›jüdisch‹ – Konstruktion und Negation einer Grenze	13
1.2 Film als Untersuchungsgegenstand	22
1.2.1 Besonderheiten des filmischen Mediums	23
1.2.2 Film und Nation	32
1.3 Forschungsstand und Desiderat	37
1.4 Vorgehensweise und Anlage der Arbeit	45
2. Antisemitismus als Grenze der »Volksgemeinschaft«: Theoretische Grundlegungen	
2.1 Die Genese des modernen Antisemitismus	55
2.1.1 Kritische Theorie des Antisemitismus	58
2.1.2 Antisemitismus, Rassismus und Geschlecht	71
2.1.3 Globalisierter Antisemitismus der Gegenwart	75
2.2 ›Deutsche‹ und ›Juden/Jüdinnen‹: Die »Volksgemeinschaft« und ihr Erbe	85
2.2.1 Die nationalsozialistische Volksgemeinschaft als Realfiktion	89
2.2.2 Deutsche Spezifika? Post-Holocaust-Antisemitismus	94
2.2.3 Die »Volksgemeinschaft« als Deutungsrahmen für ›jüdische‹ Täter der Gegenwart	98
2.3 ›Deutsche‹ und ›Judenbilder‹– Zwischenresümee und forschungsleitende Prämissen	112
3. Methodologie der ikonologischen Diskursanalyse	
3.1 Bilderforschung und der Topos- als Bildbegriff	122
3.2 Elemente einer kritischen Theorie visueller Repräsentation	134
3.3 Dialektische Bildanalyse	148
3.4 Ikonologische Diskursanalyse und die Methode der Grounded Theory	159

4. Deutsche Opfer und Alterität: Der Ort des ›Juden‹ wird neu besetzt	
4.1 Multiple Viktimisierung: ›Deutsche‹ als primäre Opfer . . .	171
4.1.1 Idolatrische Mimesis: DRESDEN, DIE GUSTLOFF und ANONYMA	174
4.1.2 Zur Geschichte des deutschen Opferdiskurses	196
4.2 Externalisierung des Nationalsozialismus	205
4.2.1 Dämonisierung: Nazis als ›Juden‹	209
4.2.2 Adoleszentisierung des Nationalsozialismus und dessen Überwindung als <i>coming of age</i> -Geschichte: NAPOLA und UNTER BAUERN	219
 5. Figurationen des ›Jüdischen‹	
5.1 ›Jüdische‹ Figuren und antisemitische Topoi	262
5.1.1 Philosemitismus in NACHT ÜBER BERLIN	263
5.1.2 ›Jüdisches Aussehen‹: Der Fremde und die Assimilierte	269
5.1.3 Rachsucht	281
5.1.4 Die ›Jüdin‹ und der ›Jude‹ als externalisiertes Gewissen	288
5.2 Strukturelle Homologien	295
5.2.1 »Rassenschande«: ›Juden/Jüdinnen‹, Geschlecht und Gewalt	298
5.2.2 »Jud Süß« als Paradigma sexueller Devianz: JUD SÜSS – FILM OHNE GEWISSEN	309
5.2.3 Nationalsozialismus als Perversion: DER VORLESER	337
 6. Nationalsozialistische Ideologeme	
6.1 Nekrophilie und Repräsentation	351
6.2 Andere ›Andere‹: Alteritätskonstruktionen der ›Volksgemeinschaft‹	381
6.2.1 Russophobie und Slawophobie: DIE GUSTLOFF, DIE FLUCHT und ANONYMA	384
6.2.2 Antikommunismus in NACHT ÜBER BERLIN	402
6.3 Rehabilitierung nationalsozialistischer Akteure und Symbole: LACONIA, ROMMEL und JOHN RABE	424

7. Kollektivismus – Primat der Gemeinschaft	
7.1 Korporatismus – das Unternehmen als Schicksalsgemeinschaft: KRUPP – EINE DEUTSCHE FAMILIE	447
7.2 Regionalismus und ›alternativer‹ Nationalismus: UNTER BAUERN	458
7.3 Euronationalismus: DIE FLUCHT	483
7.4 Geschlecht und Nation – »Es ist die Stunde der Frauen«	490
8. Fazit	
8.1 Nationalismus und die Grenzen der Gemeinschaft: UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER	495
8.2 Resümee und Ausblick	502
Literatur	515
Tabellenverzeichnis	555
Abbildungsverzeichnis	555
Filmregister	559